

Lehrerworkshop auf dem Aschaffenburg Diabetestag

Auf dem Aschaffenburg Diabetestag wird es wieder einen Diabetes-Workshop für Lehrer, Erzieher- und Betreuungspersonen geben. Dieses Feedback von Lehrerin Esther Seibert, zum letzten Diabetestag, verdeutlicht, wie wichtig diese Veranstaltung für das Personal von Schulen und Kindergärten ist:



Etwa 15% der Kinder und Jugendlichen im Schulalter leben mit einer chronischen Krankheit. Eine dieser Krankheiten, die uns Lehrkräften immer häufiger begegnet ist Diabetes Mellitus, die Zuckerkrankheit. Im Schulalltag benötigen Schülerinnen und Schüler, die daran erkrankt sind Beachtung, Unterstützung und Förderung.

Bei einem Vortrag des Diabetes-Arztes Dr. Sommer, der speziell an interessierte Lehrerinnen und Lehrer gerichtet war, wurde sehr anschaulich erklärt, welche Symptome und Auswirkungen diese Krankheit auf den Lebens- und

Schulalltag von Kindern und Jugendlichen hat, und was wir Lehrer dazu beitragen können, diese Kinder zu unterstützen.

Wie erkennt man Symptome einer Überzuckerung? Was tun im Sportunterricht? Welche akuten Maßnahmen sollte ich ergreifen, wenn eine schwere Unterzuckerung vorliegt?

Diese relevanten Fragen wurden beantwortet und trugen dazu bei, in Zukunft souveräner und gelassener mit diesem Krankheitsbild umgehen zu können.

Esther Seibert (Konrektorin Hahnenkammschule, Alzenau)

Besuchen Sie den Workshop „Diabetes in Schule, Kindergarten und Freizeit“ von Dr. med. Constantin Sommer, Facharzt für Innere Medizin u. Diabetologe (DDG), Aschaffenburg, in Kooperation mit RA Marcel Ohly. Am 18.3.2017 um 10:00 Uhr, Stadthalle Aschaffenburg, Konferenzraum 2